

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Sprühfett weiß

Druckdatum : 26.02.2009

Materialnummer : 4172

Seite 1 von 6

### 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

#### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Sprühfett weiß

#### Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Schmiermittel und Zusatzstoff.

#### Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Firmenname :	ATS – Technical Solutions GmbH	
Straße :	Familiengasse 7	
Ort :	A-4452 Ternberg	
Telefon :	+43(0)7256-71273	Telefax : +43(0)7256-7127-4
Ansprechpartner :	Klaus Außermayr	
E-Mail :	info@ats.at	
Internet :	www.ats.at	
Auskunftgebender Bereich :	Umwelt/Sicherheit	
Notrufnummer :	Vergiftungsinformationszentrale Telefon +43(0)1-4064343	

### 2. Mögliche Gefahren

#### **Einstufung**

Gefahrenbezeichnungen : Hochentzündlich  
 R-Sätze :  
 Hochentzündlich.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### **Chemische Charakterisierung ( Zubereitung )**

Chemische Charakterisierung (Zubereitung) : Spezialschmiermittel (special lubricants)

#### **Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
203-448-7	106-97-8	Butan	20-25 %	F+ R12
200-827-9	74-98-6	Propan	20-25 %	F+ R12
265-151-9	64742-49-0	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend	20-25 %	F, Xn, N R11-38-51-53-65-67

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### **Erste Hilfe nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

#### **Erste Hilfe nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

#### **Erste Hilfe nach Augenkontakt**

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Sprühfett weiß

Druckdatum : 26.02.2009

Materialnummer : 4172

Seite 2 von 6

### Erste Hilfe nach Verschlucken

Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr! Arzt konsultieren.

### Hinweise für den Arzt

Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr!

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Löschpulver. Sprühwasser. Schaum.

### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

### Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

#### Weitere Angaben zur Handhabung

Druckgaspackungen (Aerosolpackungen). Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

### Lagerung

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse nach VCI :

2B

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

### Expositionsgrenzwerte

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie	Art
106-97-8	Butan	1000	2400		4(II)	
74-98-6	Propan	1000	1800		4(II)	

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Sprühfett weiß

Druckdatum : 26.02.2009

Materialnummer : 4172

Seite 3 von 6

### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Luftgrenzwert : 1000mg/m3 (naphta)

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

#### Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Filtergerät (DIN EN 147). AX

#### Handschutz

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Handschutz: NBR (Nitrilkautschuk). Schichtstärke: 0,45mm Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 240min

#### Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

#### Körperschutz

Körperschutz: nicht erforderlich.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Angaben

Aggregatzustand : Aerosol  
 Farbe : weiß  
 Geruch : charakteristisch

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

#### Zustandsänderungen

Flammpunkt :	<0 °C	Prüfnorm
untere Explosionsgrenze :	0,6 Vol.-%	
obere Explosionsgrenze :	6,5 Vol.-%	
Dampfdruck : (bei 20 °C)	3500 hPa	
Dampfdruck : (bei 50 °C)	7000 hPa	
Dichte (bei 20 °C) :	0,73 g/cm³	

#### Sonstige Angaben

Zündtemperatur : >250 °C

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen

Entzündungsgefahr.

### Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel, stark.

### Zusätzliche Hinweise

Gefahr des Berstens des Behälters. >50°C

## 11. Toxikologische Angaben

### Toxikologische Prüfungen

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Sprühfett weiß**

Druckdatum : 26.02.2009

Materialnummer : 4172

Seite 4 von 6

**Akute Toxizität**LD50 : 5000 mg/kg rat  
LD50 : 3000 mg/kg rab**Ätzende und reizende Wirkungen**

Reizwirkung an der Haut: Reizwirkung am Auge: Wirkt entfettend auf die Haut.

**12. Umweltbezogene Angaben****Ökotoxizität**Aquatische Toxizität  
Akute Fischtoxizität LC50 =<100mg/l (naphta)**13. Hinweise zur Entsorgung****Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**14. Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**UN-Nummer : 1950  
ADR/RID-Klasse : 2  
Klassifizierungscode : 5F  
Warntafel  
Gefahrzettel : 2.1  
Begrenzte Menge (LQ) : LQ2**Bezeichnung des Gutes**

DRUCKGASPACKUNGEN

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**Sondervorschriften: 649  
Beförderungskategorie: 1  
Tunnelbeschränkungscode: D1E  
Sondervorschriften: 640C 649  
Beförderungskategorie: 2  
Sondervorschriften: 190 - 327 - 625  
Tunnelbeschränkungscode: B1D**Binnenschifftransport**UN-Nummer : 1950  
ADNR-Klasse : 2  
Klassifizierungscode : 5F  
Gefahrzettel : 2.1  
Begrenzte Menge (LQ) : LQ2**Bezeichnung des Gutes**

DRUCKGASPACKUNGEN

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Sprühfett weiß

Druckdatum : 26.02.2009

Materialnummer : 4172

Seite 5 von 6

Sondervorschriften: 640C 649

Sondervorschriften: 190 327 625

### Seeschifftransport

UN-Nummer : 1950  
 IMDG-Klasse : 2  
 Marine pollutant : •  
 Gefahrzettel : 2, see SP  
 IMDG-Verpackungsgruppe : -  
 EmS : F-D, S-U  
 Begrenzte Menge (LQ) : See SP277

### **Bezeichnung des Gutes**

AEROSOLS

### **Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Sondervorschriften: 944

Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 959

### Lufttransport

UN/ID-Nr. : 1950  
 ICAO/IATA-Klasse : 2.1  
 Gefahrzettel : 2.1  
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger : -  
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger : Forbidden  
 IATA-Maximale Menge - Passenger : Forbidden  
 IATA-Verpackungsanweisung - Cargo : 203  
 IATA-Maximale Menge - Cargo : 150 kg

### **Bezeichnung des Gutes**

AEROSOLS

### **Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Passenger-LQ: Y305  
 Sondervorschriften: A3  
 Passenger-LQ: -  
 Sondervorschriften: A1

## 15. Rechtsvorschriften

### Kennzeichnung

Gefahrensymbole : F+ - Hochentzündlich



F+ - Hochentzündlich

### **Gefahrenbestimmende Komponenten**

Propan / Butan

### **R-Sätze**

12 Hochentzündlich.

### **S-Sätze**

02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 16 Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.  
 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Sprühfett weiß

Druckdatum : 26.02.2009

Materialnummer : 4172

Seite 6 von 6

#### **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

#### **Nationale Vorschriften**

Klassifizierung nach VbF :	Unterliegt nicht der Verordnung brennbarer Flüssigkeiten.
Wassergefährdungsklasse :	1 - schwach wassergefährdend
Status :	WGK-Selbsteinstufung
Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe :	1

### **16. Sonstige Angaben**

#### **Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

- |    |   |
|----|---|
| 11 | Leichtentzündlich.  |
| 12 | Hochentzündlich.  |
| 38 | Reizt die Haut.   |
| 51 | Giftig für Wasserorganismen.  |
| 53 | Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.             |
| 65 | Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.               |

#### **Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*